

Spielplan September – Dezember 2025

September

MI 17.9. 10 Uhr ■ Rita, das Raubschaf
DO 18.9. 10 Uhr ■ Ab 4 – Theater Helm

SO 21.9. 16 Uhr ■ Bei der Feuerwehr wird
MI 24.9. 10 Uhr ■ der Kaffee kalt
DO 25.9. 10 Uhr ■ Ab 3 – Das Weite Theater

Oktober

SO 5.10. 16 Uhr ■ Fuchs, du hast
MO 6.10. 10 Uhr ■ die Angst gestohlen
DI 7.10. 10 Uhr ■ Ab 4
MI 8.10. 10 Uhr ■
DO 9.10. 10 Uhr ■

SO 12.10. 16 Uhr ■ Neeweißnicht und Rosenrot
DI 14.10. 10 Uhr ■ Ab 5
MI 15.10. 10 Uhr ■
DO 16.10. 10 Uhr ■

MI 22.10. 10 Uhr ■ Lotta zieht um
DO 23.10. 10 Uhr ■ Ab 4
SO 26.10. 16 Uhr ■

DI 28.10. 10 Uhr ■ Der Koffer
MI 29.10. 10 Uhr ■ Ab 3 – Theater Couturier

November

DI 4.11. 10 Uhr ■ Polly und ihre Papageien
MI 5.11. 10 Uhr ■ Ab 5
DO 6.11. 10 Uhr ■

SO 9.11. 16 Uhr ■ Dornröschen
DI 11.11. 10 Uhr ■ Ab 4
MI 12.11. 10 Uhr ■
DO 13.11. 10 Uhr ■

SA 15.11. 16 Uhr ■ Der Koffer
SO 16.11. 16 Uhr ■ Ab 3
MO 17.11. 10 Uhr ■ Theater Couturier

MI 26.11. 9³⁰/11 Uhr ■ Frau Holle
DO 27.11. 9³⁰/11 Uhr ■ Ab 4

FR 28.11. 9³⁰/11 Uhr ■ Frau Holle
SA 29.11. 16 Uhr ■

SO 30.11. 16 Uhr ■ Lotta kann fast alles

Dezember

MO 1.12. 9³⁰/11 Uhr ■ Lotta kann fast alles,
DI 2.12. 9³⁰/11 Uhr ■ eine Weihnachtsgeschichte
MI 3.12. 9³⁰/11 Uhr ■ Ab 4
DO 4.12. 9³⁰/11 Uhr ■

FR 5.12. 20 Uhr ■ Die Berliner Stadtmusikanten
SA 6.12. 20 Uhr ■

SO 7.12. 16 Uhr ■ Olaf, der Elch
MO 8.12. 9³⁰/11 Uhr ■ Ab 4
DI 9.12. 9³⁰/11 Uhr ■
MI 10.12. 9³⁰/11 Uhr ■
DO 11.12. 9³⁰/11 Uhr ■

SA 13.12. 16 Uhr ■ Die Weihnachtsgans Auguste
SO 14.12. 16 Uhr ■ Ab 4
DI 16.12. 9³⁰/11 Uhr ■
MI 17.12. 9³⁰/11 Uhr ■
DO 18.12. 9³⁰/11 Uhr ■
FR 19.12. 9³⁰/11 Uhr ■
SA 20.12. 16 Uhr ■
SO 21.12. 16 Uhr ■

Vorschau Januar 2026

FR 9.1. 20 Uhr ■ Grand Hotel Grimm
SA 10.1. 20 Uhr ■ Die Berliner Stadtmusikanten V

MI 14.1. 10 Uhr ■ Frau Holle
DO 15.1. 10 Uhr ■ Ab 4
SA 17.1. 16 Uhr ■
SO 18.1. 16 Uhr ■

MI 21.1. 10 Uhr ■ Frederick und Tillie
DO 22.1. 10 Uhr ■ Ab 3

Ferien/Freie Tage in Berlin
20.10.–1.11. Herbstferien
22.12.– 2.1. Weihnachtsferien

■ Heimspiel ■ Gastspiel ■ Für Erwachsene



Ab 4

Frau Holle

Nach den Brüdern Grimm

Hat eigentlich irgend jemand schon die Kissen ausgeschüttelt? Würde mal jemand das Brot aus dem Ofen holen? Und die Äpfel wollen gepflückt werden. Hallo! Ist hier jemand? Kann mal einer helfen? Und dann kam Marie. Zum Glück! Es hätte nie wieder geschneit. Das Brot wäre verbrannt und die Äpfel verfault. Wenn es nicht dieses Märchen gäbe!

Eine Geschichte nach einer wahren Begebenheit. Denn das sind Märchen: Wahr, aber nie passiert. Oder?



Ab 3

Frederick und Tillie

Eine Geschichte aus Licht, Schatten und wunderschönen Bildern, inspiriert von dem beliebten Kinderbuch „Frederick“ von Leo Lionni

Die Geschichte beginnt in einer Sommernacht, warm war es und die Sterne standen am Himmel. Wer aber genau hinsah, konnte noch etwas anderes entdecken.

Eine Maus, die von einem Abenteuer und der großen weiten Welt träumt.



Die Berliner Stadtmusikanten

Eine Puppenspiel-Komödie mit Charme und Musik

Die letzte Station des Lebens ist für viele ein Ort, den sie sich nicht ausgesucht haben. So finden sich Frau Kuh, Herr Wolf, Frau Katze und Herr Spatz auf einer Insel der lebensabendlichen Fürsorge im Brandenburgischen Nirgendwo wieder. Hier bemühen sie sich um Gemeinschaftlichkeit, um der Unbarmherzigkeit des Alltags zu entkommen.

Flucht ist das Begehren und Berlin das Ziel! Fantasie, Hoffnung und Humor sind die Begleiter der Reisegesellschaft, die sich als Stadtmusikanten entdeckt und das wilde Leben der Großstadt herbeisehnt ...



Foto: Theater Zitadelle

Grand Hotel Grimm – Die Berliner Stadtmusikanten V

Frau Kuh, Herr Wolf, Frau Katz und Herr Spatz haben ein Hotel aufgemacht, um Ihrem Lebensabend einen Sinn zu geben: Das Grand Hotel Grimm.

Die Lebensgeister der älteren Herrschaften werden allerdings durch unvorhergesehene Ereignisse auf Trab gehalten. Illustre Wesen aus der grimmschen Märchenwelt checken ein und es entwickelt sich ein Geschehen aus anrührenden Lebensbekenntnissen und tierischem Spaß.

THEATER ZITADELLE

Ein Spielort der THEATER ZITADELLE PUPPET COMPANY
Zitadelle Spandau · Am Juliierturm 64 · 13599 Berlin
Telefon: 030 3353794
E-Mail: kontakt@theater-zitadelle.de
Website: www.theater-zitadelle.de

Vorbestellungen sind erforderlich.

Kindertheater

Kinder und Ermäßigte: 8,00 Euro
Erwachsene: 12,00 Euro

JugendKulturService

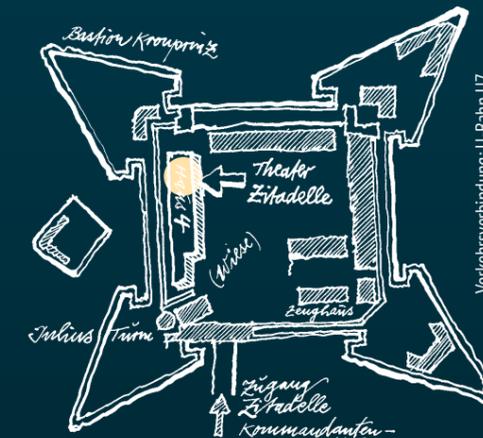
Kita- und Schulgruppen aus Berlin: 6,00 Euro
Kita- und Schulgruppen von außerhalb: 7,00 Euro

Ab 10 Kinder: Freier Eintritt für eine Begleitperson.
Der Eintritt in die Zitadelle ist für Theaterbesucher frei.

Abendprogramm

Erwachsene: 23,00 Euro
Kinder und Ermäßigte: 15,00 Euro

Der Familienpass 2025 ist im Theater erhältlich.



Gefördert durch die:



Theater Zitadelle



Das Theater Zitadelle ist mit „Fuchs, du hast die Angst gestohlen“ nominiert für den Ikarus 2025



SPIELPLAN September – Dezember 2025

Lageplan: Benno Lerch · Titelfoto: Theater Zitadelle · Gestaltung und nicht gekennzeichnete Fotos: Klaus Zinnecker · Änderungen vorbehalten



Ab 4



Ab 5



Ab 4



Ab 5



Ab 4



Ab 4

Fuchs, du hast die Angst gestohlen

Ein Stück zum Mut machen nach Elizabeth Shaw

„Ich will auch mutig sein!“ sagt der kleine Fuchs. Aber wer mutig sein will, der braucht auch Angst. Angst hat der kleine Fuchs nicht. Vor gar nichts. Wer hat ihm seine Angst gestohlen? Und wer kann ihm helfen? Na klar! Der kleine Angsthase.

Ein Stück über die Suche nach der gesunden Portion Angst für die richtige Portion Mut im Leben. Der Fuchs und der Hase begegnen einigen gruseligen und einigen schönen Dingen auf ihrer Reise. Mal sehen ob die Beiden die Angst und den Mut finden. Was sie auf jeden Fall finden, ist Freundschaft



Neeweißncht und Rosenrot

Frei nach Grimm

Die eine Schwester weiß nicht recht. Die andere dafür um so mehr. Anna erzählt uns die Geschichte von Schneeweißchen und Rosenrot und warum ein Zwerg in ihrem Garten wohnt. Natürlich auch, warum Neeweißncht am Ende doch mehr weiß, als sie dachte. Sie lernt Bärtram, einen Prinzen kennen, der wirklich noch viel lernen muss. Ein spannendes Märchen in dem es immer wieder um die Frage geht: Wem gehört die Welt und wer ist denn jetzt eigentlich der Bär?

Mit viel Sprachwitz und wunderschönen Figuren von Mechtild Nienaber wird das Märchen von Schneeweißchen und Rosenrot neu erzählt und bleibt trotzdem erhalten.

Lotta zieht um

Nach Astrid Lindgren

Lotta hat es nicht leicht mit den Erwachsenen aus der Krachmacherstraße. Wie kann man eine Fünfjährige auch dazu zwingen, einen kratzigen Pullover anzuziehen? Kurzerhand zerfetzt Lotta das ungeliebte Kleidungsstück mit einer Schere. Als ihr klar wird, dass es deshalb wohl Ärger mit der Mutter geben wird, zieht sie um.

Lotta ist ein ungewöhnliches Mädchen. Sie sagt immer: „Das ist merkwürdig mit mir. Ich kann so viel. Ich kann praktisch alles, was ich will.“ Und das beweist sie ihren Eltern, wenn sie nun ganz allein auf dem Dachboden der netten Nachbarin wohnt.

Polly und ihre Papageien

Frei nach einer Idee von Elizabeth Shaw

Polly Popinsky wäre sehr einsam, hätte sie nicht ihre drei Papageien Paul, Pia und Petra. Polly liest gern vor und die bunten Vögel plappern fröhlich alles nach bis sie die Wörter auswendig können. Eines Tages bekommt Polly das großartige Angebot, bei einer Aufführung im Stadttheater die Rolle von Rotkäppchens Großmutter zu übernehmen. Dumm nur, dass sie sich den Text nicht merken kann. Aber vielleicht könnte sie ja das Kostüm anziehen und einen ihrer Papageien in die Tasche stecken? Eine völlig verrückte Idee, die im weiteren Verlauf den Herrn Direktor verzweifeln und die kleinen Zuschauer jubeln lässt.

Lotta kann fast alles

Eine Weihnachtsgeschichte nach Astrid Lindgren

Lotta aus der Krachmacherstraße kann Ski laufen, pfeifen, Blumen gießen, Geschirr spülen und kranken Leuten helfen.

Sie kann wirklich schon fast alles, findet sie! Und deshalb ist es für Lotta doch sicher auch ganz einfach, einen Weihnachtsbaum zu beschaffen – obwohl alle Bäume in der Stadt schon ausverkauft sind und ihre Familie sich darauf einstellt, diesmal ohne Tannenbaum zu feiern ...

Wie Lotta alles schafft, davon erzählt diese bezaubernde Weihnachtsgeschichte.

Olaf, der Elch

Eine Weihnachtsgeschichte - Nach Volkmar Kriegel

Eine Weihnachtsgeschichte über die wunderbare Freundschaft zweier Einzelgänger: Als Olaf der Elch noch sein übergroßes Geweih hatte, machte ihn das zum Gespött im Wald.

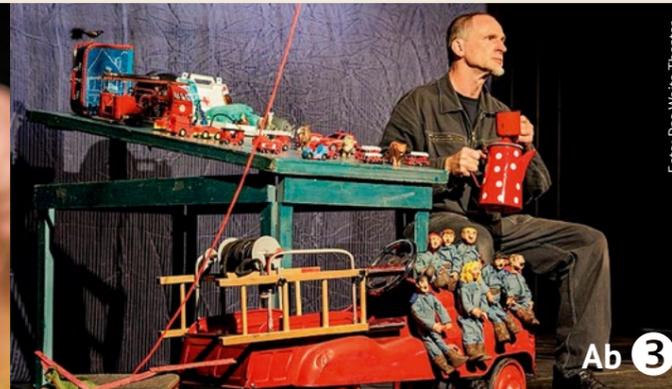
Als jedoch sein Schaufel abbricht, ist er noch nicht einmal mehr als Weihnachtselch zu gebrauchen – bis er den einäugigen Weihnachtsmann trifft und die beiden zu einem unschlagbaren Gespann werden.



Ab 4



Ab 5



Ab 3

Dornröschen

Ein Märchenklassiker erwacht zu neuem Leben – für große und kleine Träumende ab 4 Jahren.

Holla die Waldfee wurde – oh weh! – nicht zur königlichen Feier eingeladen. Aus Ärger wirbelt sie Dornröschens Schicksal gehörig durcheinander. Während das Schloss langsam in den Schlaf fällt, wächst eine Dornenhecke ums Schloss, die überwunden werden muss.

Mit einer Mischung aus Poesie, Witz, modernen Elementen und dem vertrauten Zauber des Originals entsteht ein Theatererlebnis für Jung und Alt. Liebevoll, unterhaltsam und tief sinnig zugleich – ein Märchenklassiker, wie man ihn kennt, und doch ganz neu.

Ideal für Familien, Schulklassen und Märchenfans von gestern und heute.

Ab 4



Ab 3

Der Koffer

Frei nach dem Bilderbuch von Chris Naylor-Ballesteros

Da ist ein Platz im Wald, wo Vogel, Fuchs und Hase sich immer treffen und tolle Dinge bauen. Eines Tages taucht ein fremdes Tier mit einem Koffer bei ihnen auf. So eins haben sie noch nie gesehen. Die drei sind neugierig. Was will es? Woher ist es gekommen? Und vor allem: Was ist in dem Koffer? Das eigenartige Tier antwortet ihnen, doch die drei sind misstrauisch. Als es vor Erschöpfung einschläft, öffnen sie den Koffer ...

Gastspiel Theater Couturier

